

<b>Mitteilung</b>	<b>7542/2024</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Benutzerstatistik Eifelarchiv</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Kultur und Märkte</b>		

### Information:

Mit Beginn des Jahres 2023 hat die Stadtverwaltung begonnen, im Rahmen einer Archivstatistik relevante Kennzahlen für das Eifelarchiv zu erheben. Ziel dieser Statistik ist es, einen umfassenden Überblick in die relevanten Kennzahlen aus dem Bereich des Archivwesens zu verschaffen.

Nachfolgend werden die erfassten Kennzahlen vorgestellt und erläutert. Die gewählten Kennzahlen richten sich nach den gesetzlichen Pflichtaufgaben gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 des Landesarchivgesetzes und gliedern sich in die Bereiche

- Aufbewahrung und Erschließung
- Benutzung
- Sicherung und Erhaltung.

#### Aufbewahrung und Erschließung

Hier liegen nur Zahlen für das Archivgebäude Altes Arresthaus vor. Die Zahlen für den neuen Magazinstandort Obertor werden nachgereicht, sobald dieses eingerichtet ist.

Die Aufbewahrungsmöglichkeiten des Archivs werden in der Einheit Regalmeter erfasst und unterteilen sich in belegte und freie Regalflächen. Bei den belegten Regalflächen wird zwischen abschließend bearbeiteten Beständen (= erschlossen) und nicht abschließend bearbeiteten Beständen (= nicht erschlossen) unterschieden. Im Eifelarchiv wird zusätzlich zwischen den einzelnen Beständen der Archivträger und den sogenannten Fremdarkiven unterschieden. Letztere wurden in der Statistik der Einfachheit halber zur Regalmeterzahl des GAV hinzugezählt.

#### Benutzung

Aktuell sind am Eifelarchiv zwei Teilzeitkräfte (2 x 0,25 Vollzeitäquivalente = VZÄ) tätig, die Archivaufgaben wahrnehmen. Darüber hinaus verfügt das Eifelarchiv über kein hauptamtliches Personal für die fachliche Betreuung der Archivbenutzer und die Beantwortung von Anfragen. Diese Aufgaben werden vollständig durch die ehrenamtlichen Archivpfleger des Geschichts- und Altertumsvereins (GAV) wahrgenommen. Hierzu ist das Eifelarchiv mit Ausnahme von Feiertagen jeweils mittwochs für interessierte Besucher geöffnet. In der Benutzerstatistik wird zwischen externen Archivbenutzern (Bürger u.a.) und internen Benutzern (Verwaltungsmitarbeitern) unterschieden. Außerdem unterscheidet die Statistik zwischen Archivbesuchern vor Ort und Archivanfragen.

Anmerkung: Die erhöhten Benutzerzahlen im 1. Halbjahr 2023 und 2024 ergeben sich durch das Projekt Stolpersteine. Hierzu recherchierten in der Regel vier Schülerinnen und Schüler pro Stolperstein am Eifelarchiv.

#### Sicherung und Erhaltung

Aufgabe des Archivs ist es, Unterlagen von bleibendem Wert zu sichern, nutzbar zu machen und zu erhalten (Bestandserhaltung und Konservierung). Manche beschädigten Unterlagen können nur durch Fachpersonal wie Restauratoren fachgerecht restauriert werden. Hierzu wurde dem Stadtarchiv von der Landesstelle Bestandserhaltung (LBE) für den Zeitraum 2022 bis 2023 ein Förderantrag bewilligt. Statistisch erfasst wird die Anzahl der restaurierten Archivalien sowie die zur Restauration verwendeten Eigen- und Fremdmittel (Fördermittel).

Aufbewahrung und Erschließung

<b>Archivgebäude Altes Arresthaus</b>			
Regalmeter	belegt	frei	gesamt
gesamt	490	40	530
erschlossen	310	-	-
nicht erschlossen	180	-	-
	<b>Stadtarchiv</b>	<b>VG-Archiv</b>	<b>GAV-Archiv + Fremdarchive</b>
erschlossen	134	110	66
nicht erschlossen	136	20	24
gesamt	270	130	90

Archivbenutzung

	<b>Zeitraum:</b>	2023 1. Halbjahr	2023 2. Halbjahr	2023 gesamt	2024 1. Halbjahr
<b>Archivbesucher (vor Ort)</b>	Externe (Bürger u.a.)	150	69	<b>219</b>	111
	Interne (Verwaltung)	16	19	<b>35</b>	28
<b>Archivanfragen (Anruf/Mail)</b>	Externe (Bürger u.a.)	173	75	<b>248</b>	142
	Interne (Verwaltung)	95	48	<b>143</b>	86

Sicherung und Erhaltung

	<b>Förderrunde 2022/2023</b>
Eigenmittel	712,10 €
Fördermittel	3.834,00 €
Gesamtkosten	4.546,10€
restauriertes Archivgut	9 Archivalien